

Die Sitzordnung wurde wie immer mit Schildern geregelt, wobei man mich ganz links, noch neben den Linken platzierte.

Im großen und ganzen fühlte ich mich wohlwollend aufgenommen.

Zur Tagesordnung:

Interessant wurde es erst bei Punkt 5.1. Wirtschaftsplan des ISB für 2015.

Hier gab es Änderungsanträge von der CDU und von der FDP.

In dem Beschlussvorschlag der CDU geht es um die Ausschüttung an den städtischen Haushalt zur Konsolidierung in Höhe von 3.125.000 €. Dieses Geld sollte laut CDU zweckgebunden zur Sanierung von Schulen, Kindergärten und Sportstätten verwendet werden.

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Der Änderungsantrag der FDP bezieht sich auf die Erneuerung der Bürgerberatung in Höhe von 4 Mio. €. Das Geld solle lieber in den Ausbau und die Sanierung der Realschulen fließen. Darüber hinaus können die verbleiben 2 Mio. € für die Modernisierung der IT-Infrastruktur der Bielefelder Schulen in den Jahren 2015/16 genutzt werden. Die Bürgerberatung könne doch zu einem späteren Zeitpunkt modernisiert werden.

Dieses Wunschdenken, im Prinzip keine schlechte Idee wurde durch einige Aussagen von Herrn Moss entkräftet.

Die technische Ausstattung der Bürgerberatung müsse dringend modernisiert werden. Ebenfalls stehe mit der ehemaligen Stadtbibliothek ein optimales und preisgünstiges Ausweichquartier zur Verfügung. Räumlichkeiten in dieser Größe zu einem erschwinglichen Preis gibt so gut wie nie in der Innenstadt.

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

Der Wirtschaftsplan wurde mit Mehrheit beschlossen.

FDP, BFB und CDU stimmten gegen den Wirtschaftsplan.

Wirklich einstimmig wurde der Beschluss für den Bau eines Wasserspielplatzes (Punkt 8) für Kinder im Bürgerpark beschlossen.

Hier endet der öffentliche Teil.

Bei Fragen bitte melden, oder in der Niederschrift nachlesen.

Bis dahin,
Hermann